Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 /798**

18. Wahlperiode Eingang: 28.10.2026

Kleine Anfrage

der Abg. Sascha Binder und Katrin Steinhülb-Joos SPD

Unterstützung des Beauftragten zur Aufklärung der Vorgänge am Landesmedienzentrum (LMZ)

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Informationen, Unterlagen und Dokumente hat das Kultusministerium dem mit der Aufklärung der Vorgänge am Landesmedienzentrum (LMZ) sowie mit dessen Neuaufstellung Beauftragten zur Verfügung gestellt?

2. Hat der Rechnungshof Baden-Württemberg dem Beauftragten die im Zuge der Prüfung des LMZ gesammelten Informationen, Unterlagen und Dokumente zur Verfügung gestellt und wenn ja, welche?

3. Hat das LMZ dem Beauftragten Informationen, Unterlagen und Dokumente zur Verfügung gestellt und wenn ja, welche?

4. Wurden dem Beauftragten die Ergebnisse der externen Evaluation des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), durchgeführt von einem Inhouse-Beratungsunternehmen (vgl. Drucksache 17/6517), zur Verfügung gestellt?

5. Wurden dem Beauftragten darüber hinaus relevante Informationen, Unterlagen und Dokumente zu den Vorgängen am LMZ bzw. für die Neuaufstellung des LMZ von anderer Seite (beispielsweise von weiteren Behörden) zur Verfügung gestellt?

6. Sofern dem Beauftragten nicht alles vorgelegt wurde, aufgrund welcher rechtlichen Regelungen wurden dem Beauftragten die entsprechenden Informationen, Unterlagen und Dokumente vorenthalten?

7. Welche Ressourcen hat die Landesregierung dem Beauftragten zur Verfügung gestellt?

28.10.2026

Binder, Steinhülb-Joos SPD

B e g r ü n d u n g

Um die Vorgänge am Landesmedienzentrum (LMZ), aufgedeckt durch die Prüfung des Rechnungshofs Baden-Württemberg, weiter aufklären zu können, benötigt der dafür von der Landesregierung Beauftragte alle Informationen, Dokumente und Unterlagen, über die das

Kultusministerium, der Rechnungshof, das LMZ selbst sowie ggf. weitere Stellen verfügen. Mit dieser Kleinen Anfrage soll geklärt werden, ob alle Informationen an den Beauftragten weitergegeben wurden.